



## Detailansicht des Registereintrags

### Tafel Deutschland

Aktuell seit 09.11.2023 15:51:04

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

<b>Registernummer:</b>	R000080
<b>Ersteintrag:</b>	17.01.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	09.11.2023
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	04.08.2023
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Tafel Deutschland Germaniastraße 18 12099 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493020059760 E-Mail-Adressen: info@tafel.de Webseiten: <a href="http://tafel.de">tafel.de</a>

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

10.001 bis 20.000 Euro

#### Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

### **1. Sirkka Jendis**

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +493020059760

E-Mail-Adressen:

jendis@tafel.de

### **2. Marco Koppe**

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +493020059760

E-Mail-Adressen:

koppe@tafel.de

### **3. Andreas Steppuhn**

Funktion: Vorsitzender (seit 07.07.2023)

Telefonnummer: +493020059760

E-Mail-Adressen:

steppuhn@tafel.de

## **Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**

1. Anna Verres
2. Dr Kristine Görden

## **Zahl der Mitglieder:**

975 Mitglieder am 01.01.2023

## **Mitgliedschaften (3):**

1. Paritätischer Wohlfahrtsverband
2. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
3. Nationale Armutskonferenz

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (4):**

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Lebensmittelsicherheit; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

### **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die 975 Tafeln in Deutschland sammeln überschüssige, aber noch gute Lebensmittel von Lebensmittelhändlern und -produzenten ein und verteilen diese an Menschen, die von Armut bedroht oder betroffen sind. Dadurch fungieren die Tafeln als eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Neben Lebensmittelausgaben bieten die Tafeln oft auch Zusatzangebote, wie Kleiderkammern, Senioren-Cafes oder Hausaufgabenbetreuungen, an.

## Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

---

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):

1. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

**Betrag:** 460.001 bis 470.000 Euro

Berlin / Köln

Zuwendung zur Bildungspauschale und zu allgemeinen Verwaltungsausgaben im Bundesfreiwilligendienst

2. **Bundesamt für Landwirtschaft und Ernährung**

**Betrag:** 330.001 bis 340.000 Euro

Berlin/Bonn

Zuwendung für das Projekt "Innovationsprozess zur Entwicklung einer online-Plattform, die die Schnittstelle zwischen lebensmittelspendenden Unternehmen aus Industrie und Handel an die Tafel digitalisiert und vereinfacht (eco-Plattform)

3. **Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW**

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Recklinghausen

Zuwendung für das Projekt "Aufbau regionaler Tafel-Logistikzentren"

## Schenkungen Dritter

---

Angabe verweigert

### Begründung der Verweigerung der Angaben:

Tafel Deutschland e.V. verweigert die Angaben nach Paragraph 3, Abs. 1, Nr. 7 LobbyRG gemäß Paragraph 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: Tafel Deutschland e.V. ist gemäß ihrer Satzung eine gemeinnützige Hilfsorganisation. Wir stehen für Transparenz und Offenheit und sind öffentlicher Rechenschaft bezüglich unserer Spendenwerbung und Mittelverwendung verpflichtet. In unserem Jahresbericht legen wir Rechenschaft u.a. über unsere Finanzen ab. Der Jahresabschluss

wird von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, bislang mit stets uneingeschränktem Testat. Wir sind Mitglied der Initiative transparente Zivilgesellschaft und befürworten eine transparente Interessenvertretung. Als gemeinnützige Organisation, die das DZI-Spendensiegel trägt, stehen neben der Transparenz außerdem ein verantwortungsbewusster Umgang mit Spenden sowie auch mit unseren Spenderinnen und Spendern im Vordergrund. Vor dem Hintergrund der DSGVO sehen wir die Angabe persönlicher Daten insbesondere von Privatpersonen als besonders kritisch an. Das Lobbyregistergesetz erfordert grundsätzlich, dass die Namen und Wohnorte bzw. Adressen von Spender:innen gemeldet und damit veröffentlicht werden müssen. Löschfristen dieser Daten sind im Lobbyregistergesetz zudem nicht vorgesehen. Wir können nicht ausschließen, dass zahlreiche, insbesondere private, Spender:innen aus datenschutzrechtlichen Erwägungen von weiteren Spenden absehen, falls ihre Daten veröffentlicht werden. Dies kann für uns als Organisation, die zu 90 Prozent spendenfinanziert ist, zu signifikanten Finanzierungslücken führen. Ohne die Spendeneinnahmen wäre die verfassungsmäßig gewährleistete und gesellschaftlich angestrebte Tätigkeit der Zivilgesellschaft nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Wir sind sehr gerne bereit, an Lösungen für die wünschenswerten Transparenzanforderungen mitzuarbeiten, die eine wirksame Arbeit der Zivilgesellschaft berücksichtigen und das Engagement der Zivilgesellschaft stärken.

## **Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte**

---

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Nein

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:**

Ja

[Jahresabschluss-2022-Tafel-Deutschland-Final.pdf](#)